

Niederschrift

Gremium	Sitzung - OR B/S./038(IV)/07			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
OR Beyendorf-Sohlen	Montag, 08.10.2007	Soziokulturelles Zentrum, Dodendorfer Weg 12	16:00Uhr	20:00Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 03.09.07
- 4 Beratungsgegenstände des Ortschaftsrates
 - 4.1 Ortsbegehung
Treffpunkt: Bürgerbüro Beyendorf-Sohlen, Schulstr. 19
 - 4.2 Neuverlegung des Regenwasserkanals in der Beyendorfer Dorfstraße
BE: SWM, Herr Schulze, IWA, Herr Hüttenrauch
- 5 Informationen und Bürgersprechstunde
- 6 Verschiedenes

Anwesend:

Vorsitzender

Ortsbürgermeister Siegfried Geue

Mitglieder des Gremiums

Ortschaftsrat Werner Nordt

Ortschaftsrat Manfred Ebeling

Ortschaftsrätin Carola Erdmann

Ortschaftsrat Rainer Rudolph

Geschäftsführung

Frau Christel Schlee

Mitglieder des Gremiums

Ortschaftsrätin Edelgard Herboldt

entschuldigt

Ortschaftsrätin Annette Lübs

entschuldigt

Ortschaftsrat Ulrich Schrader

entschuldigt

Ortschaftsrat Prof. Dr. Jürgen Tiedge

entschuldigt

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Geue begrüßte die Ortschaftsräte, die Vertreter der Ämter und Betriebe und unsere Einwohner. Von 9 Ortschaftsräten waren 5 anwesend. Die Beschlussfähigkeit war gegeben.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde einstimmig angenommen.

3. Genehmigung der Niederschrift

Einstimmig wurde die Niederschrift vom 03.09.07 bestätigt.

4. Beratungsgegenstände des Ortschaftsrates

4.1. Ortsbegehung

Die Ortsbegehung wurde im oberen Teil der Beyendorfer Dorfstraße begonnen.

Folgende Mängel wurden aufgenommen:

- Im Böschungsbereich der Eisenbahnbrücke müssen die Akazienbüsche zurück geschnitten werden, da sie in den Freiraum der Straße reinragen. Deutsche Bundesbahn ist verantwortlich, sie wird schriftlich aufgefordert.
- Die vorhandene Einlaufrinne in diesem Bereich nimmt bei Starkregen das ankommende Wasser von den Straßen „Zum Anker“ und „Zum Engel“ nicht auf. Die Bordsteine sind teilweise sehr niedrig, so dass das Wasser auf einigen Grundstücken läuft, lt. Anwohnern.
- Der Vorfluter/Durchlass im Sülzeblick sorgt bei den Anliegern für Unmut. Es wird die einmalige Pflege im Jahr durch den Unterhaltungsverband beklagt. Durch das Abrutschen der Böschung soll der Vorfluter seinen Lauf geändert haben. Die Grenzpunkte sollen sich bereits im Graben befinden. Es wird eine Verrohrung gefordert. Sollte dies nicht möglich sein, sollte die Böschung mit Rasengittersteinen befestigt werden. Das Amt 66.25 und der Unterhaltungsverband werden informiert.
- Lt. Aussagen von Herrn Kumpf werden die Durchlässe im Plattenweg/Rastplatz grundhaft saniert. Baubeginn Ende Oktober 07.
- Der östliche Einlauf zur Sülze (an der Sülzebrücke/Rastplatz) ist zugewachsen, so dass das Regenwasser aus den Sohlener Bergen nicht abfließen kann. Vor der Brücke bildet sich ein Tümpel. Der Acker/Wiesenbesitzer muss über das zuständige Amt zur Abhilfe aufgefordert werden.
- Die Bushaltestelle an der Kreisstraße ist verwahrlost. Der Betreiber ist über die Straßenverkehrsbehörde zur Säuberung aufzufordern.
- Der Einlauf des Vorfluter hinter dem Pumpenhaus in Sohlen ist zugewachsen. Bei Regenfällen bildet sich ein Teich im Kreuzungsbereich Sohlener Hauptstr./Sohlener Mühlenweg. Das Tiefbauamt zeichnet verantwortlich.
- Die Baumschnittmaßnahmen an der Weide in diesem Bereich prüft SFM mit dem Liegenschaftsservice. Dieser Baum ist in den Garten der Fam. Borrmann reingewachsen. Aus diesem Grund hat die genannte Familie den Zaun versetzt. Sie bittet um schnellstmögliche Erledigung.
- Der alte Schacht auf der Kräuterwiese/Regenrückhaltebecken, Dodendorfer Weg ist noch vorhanden. Dieser ist zu verfüllen, um Unfälle beim Mähen zu vermeiden.

- Starke Äste einer Kopfweide liegen halb in der Sülze im Bereich des Wohngebietes Froschgrund in Sohlen. Der Unterhaltungsverband ist zur Beräumung aufzufordern.
- Der Abfluss des Teiches im Park funktioniert nicht ordentlich. SFM repariert den Abfluss und wird gleichzeitig den Teich von Ästen und Unrat befreien.

Bezüglich der Verkehrszeichen führt die Straßenverkehrsbehörde am 11.10. die Verkehrsschau durch. Am 19.10. werden wir über das Ergebnis in Kenntnis gesetzt.

4.2. Neuerlegung des Regenwasserkanals in der Beyendorfer Dorfstraße

SWM stellt das Bauvorhaben, verlegen eines Regenwasserkanals im unteren Bereich der Beyendorfer Dorfstraße vor. Baubeginn in ca. 3 Wochen, Bauzeit ca. 4-5 Wochen. Es wird ein 400/500 Regenwasserkanal neu verlegt, wobei der jetzige Kanal separat weiter geführt wird.

Die Maßnahme macht sich erforderlich, um das Oberflächenwasser aus der Straße Zum Bahnhof und aus dem oberen Teil der Beyendorfer Dorfstraße aufzufangen.

In diesem Jahr wird der 1. Bauabschnitt ausgeführt. Auf Grund der fortgeschrittenen Jahreszeit, wird in kurzen Bauabschnitten gebaut. Somit soll ein schneller Zugang zu den Grundstücken gewährleistet und dem Wintereinbruch vorgebeugt werden.

Auf Anfragen der Bürger bezüglich der Grundstücksanschlüsse informiert Herr Schulz (SWM), dass generell kein Anschlusszwang besteht. Bereits angeschlossene Grundstücke werden wieder kostenlos angeschlossen. Setzt aber einer Bauzustandsprüfung voraus. Muss der Anschluss auf Grund des schlechten Bauzustandes erneuert werden, ist dies kostenpflichtig. Die Grundstückseigentümer werden vorher informiert.

Frau Pilz erkundigt sich nach der Sanierung des Regenrückhaltebeckens im Wiesengrund. Herr Schulz teilt mit, dass ein neuer Sandfang und eine Ölsperre eingebaut werden. Die Beckensohle wird ausgehoben.

5. Informationen und Bürgersprechstunde

Anfrage der Elternvertreterin Frau Örtel, wann die Kita in das Soziokulturelle Zentrum einzieht. Herr Geue erklärt, dass noch kein Konzept zur zukünftigen Gestaltung des Hauses vorliegt. Weiterhin teilt Frau Örtel mit, dass dringender Reparaturbedarf besteht und die Erweiterung der Sanitäreinrichtungen nötig sind. Im Internet ist das Sanierungskonzept der Kita's bis 2012 des FB 03/KGM dargestellt. Die Kita Beyendorf/Sohlen ist dort nicht berücksichtigt.

Frau Schlee organisiert eine Vorortbesichtigung mit dem FB 03/KGM, einem Vertreter der Johanniter und den Elternvertretern.

Damit war Fr. Örtel einverstanden.

Herr Geue trägt ein schriftliches Anliegen einiger Jugendlicher des Ortes vor. Sie wollen einen Gemeinschaftsraum im Soziokulturellem Zentrum. Herr Geue befürwortet die Bereitstellung eines Raumes nicht, da es kein Konzept für das Objekt gibt. Den Jugendlichen wird die Teilnahme an den Sportveranstaltungen angeboten bzw. sich dem VW-Team anzuschließen. Herr Ebeling erhält die Information zu seiner Anfrage „Das Örtliche“ Telefonbuch 2007/08 mit fehlerhaften Stadtplänen. Die fehlerhaften Stadtpläne für „Das Örtliche“ Telefonbuch für 2008/09 werden überarbeitet, so die Auskunft des Amtes für Öffentlichkeitsarbeit und Sitzungsmanagement.

Frau Schlee informiert über die Beratung mit dem Tiefbauamt/Bereich Flussläufe, dem Unterhaltungsverband und der GISE. Es wird angedacht, die Vorflutungen über die GISE in Ordnung zu bringen. Eventuell sollen auf den kommunalen Flächen im Bereich der Sülze 10 Kopfweiden angepflanzt werden. Über den entgeltigen Bescheid der Durchführung dieser Maßnahme werden wir in Kenntnis gesetzt.

6. Verschiedenes

- Es wird zur Kenntnis gegeben, dass am 09.03.2008 die Oberbürgermeisterwahlen stattfinden und am 30.03.2008 die Stichwahl durchgeführt wird.
- Am 10.11.07 findet unser Laubtag statt. Die Einwohner und alle Vereine des Ortes werden zur Beseitigung des Laubes aufgerufen. Der Eigenbetrieb Stadtgarten und Friedhöfe gibt uns Unterstützung. Wir beginnen um 8.00 Uhr. Ab 12.00 Uhr findet das gemeinsame Mittagessen im Salzkrug statt. Wie in jedem Jahr sponsert der Salzkrug das Essen.
- Herr Geue informiert über den schnellen DSL-Anschluss. Die Termine mit dem bereits zweiten Anbieter sind wieder geplatzt. Über den Ortschaftsrat wurden mehrfache Anstrengungen unternommen einen Anbieter für unsere Ortschaft zu gewinnen. Bisher alles ohne Erfolg.
- Herr Ebeling informiert über die Gründung einer gemeinnützigen Stiftung durch die Rettungstiftung Jürgen Pegler. Der Entwurf liegt vor, sollte jedoch überarbeitet werden. Da es bereits eine gemeinnützige Stiftung in Beyendorf-Sohlen gibt, wird ein Erfahrungsaustausch mit Herrn Keibel angestrebt.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Siegfried Geue
Vorsitzender

Christel Schlee
Schriftführerin